

ÖRV/MEDIA:

Viessmann-Weltcup Winterberg GER/26.-27. November 2016

PLATZER SENSATIONELL

Birgit Platzer rodeln beim Saisonauftakt in Winterberg im Sprint auf Rang zwei und jubelt über ihr erstes Weltcup-Podest. Damit endet eine langjährige Durststrecke im heimischen Rodelsport - den letzte Stockerlplatz im Weltcup der Damen-Einsitzer holte **Veronika Halder** im Februar 2009 in Calgary.

Leichter Schneeregen und eine hohe Luftfeuchtigkeit sorgen am zweiten Tag des Winterberg-Weltcups speziell im Einsitzer der Herren für eine nachlassende Eisqualität und zusätzliche Spannung. **Wolfgang Kindl**, der im ersten Lauf mit Startnummer 29 ohne ersichtlichen Fehler über Zwischenrang 13 nicht hinaus kommt, nützt die gestürzte Startreihenfolge für die zweitschnellste Laufzeit im Finale. Damit verbessert sich der WM-Dritte von Königssee noch auf Gesamtrang sieben. Starker achter wird **Armin Frauscher**, der sich damit ebenso für die Sprint-Entscheidung qualifiziert wie **Reinhard Egger**. Der Langkampfer, der in der Vorsaison aufgrund eines Bandscheibenvorfalles lediglich drei Rennen absolvieren konnte, belegt Platz 14, **Nico Gleirscher** beendet seinen zweiten Einsatz im Weltcup auf Rang 18. Das beste Ende hat Johannes Ludwig für sich, der 30-jährige Deutsche feiert seinen ersten Weltcup Sieg und verweist Vize-Europameister Roman Repilov (RUS) und Landsmann Andreas Langenhan auf die Plätze. Olympiasieger und Weltmeister Felix Loch bleibt lediglich Rang vier.

Im abschließenden Sprint-Weltcup, der in sämtlichen Disziplinen mit fliegendem Start in nur einem Lauf entschieden wird und den Top-15 der Einzel-Disziplinen vorbehalten ist, setzt sich **Birgit Platzer** neuerlich stark in Szene. Die 24-Jährige kann sich nach ihrem gestrigen vierten Platz noch einmal steigern und mit Rang zwei ihren ersten Podestplatz im Weltcup einrodeln. Geschlagen geben muss sich die Nußbacherin lediglich Dajana Eitberger (GER), dritte wie die Olympiasiegerin und Weltmeisterin Natalie Geisenberger (GER).

Bei den Herren gelingt Felix Loch die Revanche, **Wolfgang Kindl** kommt als bester ÖRV-Fahrer auf Rang sechs, **Reinhard Egger** und **Armin Frauscher** folgen



auf den Plätzen 14 und 15. **Thomas Steu** und **Lorenz Koller** beenden die erste Entscheidung im Sprint-Weltcup der Doppelsitzer auf Platz 14, den Sieg holen Toni Eggert/Sascha Benecken. Damit gewinnen die deutschen Rodler zum Saisonauftakt alle sechs Weltcupentscheidungen.

Am Montag übersiedelt der Rodel-Tross nach Übersee, wo vor Weihnachten auf den Bahnen von Lake Placid, Whistler und Park City drei Weltcup-Entscheidungen auf dem Programm stehen.

Stimmen:

Birgit Platzer:

„Der gestrige Tag war schon sehr speziell, das heute wieder bestätigen zu können und erstmals am Stockerl zu stehen, fühlt sich großartig an und macht mich fast ein wenig sprachlos. Ich habe gewusst, dass ich gut trainiert und schnelles Material habe, aber das es so aufgeht, hätte ich mich nicht gedacht. Ich habe den Lauf nicht optimal erwischt, war erstaunt, als im Ziel der Einser aufgeleuchtet ist und habe dann extrem mitgezittert. Jetzt habe jetzt schwarz auf weiß was möglich ist und bin überglücklich.“

Wolfgang Kindl:

„Es war aufgrund des Niederschlags und der wechselnden Eisbeschaffenheit kein einfacher Tag, ich habe versucht das Beste daraus zu machen und denke, dass mir das ganz gut gelungen ist. Rodlerisch habe ich mir wenig vorzuwerfen, natürlich ist das Ergebnis nicht ganz das, was ich mir erhofft habe, aber ich bin absolut dabei und freue mich auf die Rennen in Übersee.“

Rene Friedl/ÖRV-Cheftrainer:

„Für Birgit hätte es nicht besser laufen können. Sie hat ihr Potential endlich voll ausschöpfen können und sich für ihre harte Arbeit belohnt, wir freuen uns sehr für sie! Die Mannschaft hat generell gut gearbeitet, das hat man auch bei den Herren gesehen, wobei wir hier mit den Ergebnissen nicht ganz so zufrieden sind. Die Materialabstimmung war heute aufgrund der Wetterbedingungen sehr schwierig, es hat auch ein wenig das Glück mitgespielt, aber so ist das eben bei einem Freiluftsport. Wir haben gesehen, dass wir auf Schlagdistanz sind, die Bilanz ist auf jeden Fall positiv, wir sind guter Dinge und freuen uns auf die kommenden Aufgaben.“



Ergebnisse/Sprint-Weltcup/Winterberg GER

Damen:

1. Dajana Eitberger	GER	39.119
2. Birgit Platzer	AUT	+0.063
3. Natalie Geisenberger	GER	+0.082

Herren:

1. Felix Loch	GER	36.529
2. Stepan Fedorov	RUS	+0.086
3. Johannes Ludwig	GER	+0.122
6. Wolfgang Kindl	AUT	+0.139
14. Reinhard Egger	AUT	+0.325
15. Armin Frauscher	AUT	+1.868

Doppelsitzer:

1. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	31.347
2. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.005
3. Robin Geueke/David Gamm	GER	+0.055
14. Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	+0.572

Ergebnisse/Viessmann-Weltcup/Winterberg GER

Damen:

1. Natalie Geisenberger	GER	1:50.724
2. Tatjana Hüfner	GER	+0.408
3. Dajana Eitberger	GER	+0.665
4. Birgit Platzer	AUT	+0.874
20. Miriam Kaslunger	AUT	+2.194
22. Madeleine Egler	AUT	+2.253

Herren:

1. Johannes Ludwig	GER	1:44.732
2. Roman Repilov	RUS	+0,189
3. Andi Langenhan	GER	+0.245
7. Wolfgang Kindl	AUT	+0.361
8. Armin Frauscher	AUT	+0.386
14. Reinhard Egger	AUT	+0.588
18. Nico Gleirscher	AUT	+0.599

Doppelsitzer:

1. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	1:25.905
2. Robin Geueke/David Gamm	GER	+0.382
3. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.521
14. Thomas Steu/Lorenz Koller	AUT	+1.130
16. Peter Penz/Georg Fischler	AUT	+1.269
20. David Trojer/Philip Knoll	AUT	+1.516

Terminkalender 2016/2017:

26./27. November	Viessmann-Weltcup Winterberg GER
02./03. Dezember	Viessmann-Weltcup Lake Placid USA
09./10. Dezember	Viessmann-Weltcup Whistler CAN
16./17. Dezember	Viessmann-Weltcup Park City USA
07./08. Januar 2017	Viessmann-Weltcup Königssee GER/ FIL-Europameisterschaften
14./15. Januar	Viessmann-Weltcup Sigulda LAT
27.-29. Jänner	FIL-Weltmeisterschaften Igls/AUT
04.-05. Februar	Viessmann-Weltcup Oberhof GER
18./19. Februar	Viessmann-Weltcup PyeongChang KOR
25./26. Februar	Viessmann-Weltcup Altenberg GER

